

# Ditib-Mahnwachen vor Verlagen und Sendern – Schulterschluss mit Lügenpresse



Man muss es ihnen lassen – die Vertreter des organisierten Islam betreiben konsequent das Islamisierungsprojekt Deutschland und Europa. Auch den Anschlag in Paris konnten sie für sich vereinnahmen. Nach jeder Greuelthat im Namen des Islam nutzen sie die Achillesferse der freiheitlichen Demokratie, um über ihre Propaganda (Dawa) jeden nur möglichen unterwerfungswilligen Vertreter von Politik und Medien zu vereinnahmen, der ihnen beim Dschihad nützlich sein kann.

*(Von Alster)*

Das geht natürlich nur, wenn diese auch zur Kollaboration bereit sind. Nach der durch Verteter des Zentralrats der

Muslime, ZMD, der unter seinem Dach die Muslimbruderschaft des IGD beherbergt, organisierten Mahnwache mit Politikern und wenigen Muslimen in Berlin, die von der Presse hochgejubelt wurde, haben sie Geschmack an Mahnwachen gefunden. Das geht doch prima, da kann man noch viel wirksamer als in Talkshows ein Bild des vermeintlich friedlichen Umgangs miteinander vortäuschen.

Die Muslime haben einmal mehr mit Hilfe der Dhimmi-Medien den tödlichen Angriff ihrer Glaubensgenossen auf die Meinungsfreiheit in Paris von den Füßen auf den Kopf gestellt. Aber nicht nur sie selbst, auch die eigentlich angegriffene sogenannte freie Presse machte aus den Tätern Opfer – wieder einmal! Es bleibt immer wieder die Frage: machen sie das aus Unkenntnis, aus Lust am Untergang oder aus boshafter Überzeugung? Da sämtliche Verlage und Sender genau wie wir die Möglichkeit haben, den Islam und diese anmaßende Vorgehensweise der islamischen Funktionäre zu hinterfragen, muss man sie als Lügenpresse bezeichnen. Das „Unwort des Jahres“ passt weiterhin!

Nach der peinlichen Mahnwache in Berlin und nach der Lüge in einem Manifest, in dem sämtliche Glaubensvertreter behaupten, dass im Namen Allahs nicht getötet werden darf, und dass auch der Koran ein Buch der Liebe sei, setzen die Taqiyya-Meister (mohammedanische Meister des Täuschens), mit Ditib, den „Meinungsfreiheitshütern“ der Türkischen Religionsbehörde, ziemlich pervers noch einen obendrauf:

*Um für die „Freiheiten und Werte unserer Gesellschaft einzutreten“, will die Türkisch-Islamische Union an diesem Freitag bundesweit Dutzende Mahnwachen vor Medienhäusern abhalten. Auch für Muslime seien Meinungsfreiheit und Pressefreiheit Grundlagen der gesellschaftlichen Freiheiten, sagte der Ditib-Vorsitzende Asikoglu. „Es ist wichtig, auch die Stimme der muslimischen Gemeinden, die Stimme der Basis zu hören“. Daher sollten Muslime aus den Gemeinden nach dem Freitagsgebet zusammen mit Ditib-Vertretern und Imamen*

*Solidaritätsbesuche abhalten, sagte Asikoglu. Geplant sind nach Angaben von Ditib Mahnwachen bei Fernsehsendern und Zeitungshäusern, darunter ZDF, Bayerischer Rundfunk, SWR und RTL, aber auch „Die Zeit“, „Der Spiegel“, „Westfälische Nachrichten“ und „Badische Zeitung“. In Berlin soll eine Ditib-Gruppe das Axel-Springer-Haus besuchen. In Frankfurt werde Ditib um 15.30 Uhr eine Mahnwache vor dem Französischen Generalkonsulat abhalten, äußerte der Landeskoordinator des Verbandes.*

Da bleibt einem ob soviel Frechheit die Luft weg, aber am schlimmsten ist, dass die „Freie Presse“ da mitspielt. Es ist wohl in erster Linie eine Dhimmi-Presse, die wir abschreiben können (und schon längst abgeschrieben haben). Wollen wir doch mal schauen, welche Presse und welcher Sender noch ein Fünkchen Selbstbehauptung besitzt und sich dem verweigert.